

Handreichung zur Planung von e-Präsenzklausuren ab WS 2025-26

PRÜFUNGSFORMATE

Welches Prüfungsformat lässt sich gemäß der einschlägigen Modulbeschreibung für meine Modulprüfung am besten realisieren?

Klausuren – mit zentraler Raumkoordination

- **E-Präsenz-Klausur (WISEflow)** (1-2h, ggf. mit Vorbereitungszeit im Umfang von weiteren 1-2h) auf dem Campus am eigenen PC (Lockdownbrowser) oder mit einem PC der Universität Erfurt im PC-Pool des Rechenzentrums inkl. Lockdown-Browser) mit analoger menschlicher Aufsicht.
- **E-Präsenz-Klausur (WISEflow) mit angepasster Aufgabenstellung:** Sie können Prüfungsaufgaben in WISEflow so einrichten, dass sie in zufälliger Reihenfolge erscheinen oder unterschiedliche Aufgaben in derselben Klausur stellen – dann können mehr Prüfungskandidat*innen im selben Raum schreiben (s.u. zur Raumplanung). Möglich sind auch mehrere Klausurtermine für Untergruppen der LV.
- **Paper-Pen-Klausur** auf dem Campus mit analoger menschlicher Aufsicht.

Variationen der schriftlichen Arbeit – ohne Raumbedarf

- **Open-Book-Prüfung** (WISEflow mit Hilfsmitteln ohne Foto-Proctoring in einem definierten Zeitfenster von 2-4h) ohne Aufsicht.
- **Portfolio-Prüfung** (über WISEflow Series) ohne Aufsicht.
- **Schriftliche Hausarbeit** (WISEflow Flowassign) ohne Aufsicht.

PRÜFUNGSZEITEN

Wann stehen hinreichend große Räume für meine Klausur auf dem Campus zur Verfügung?

- Die 4 im [Semesterkalender](#) der UE ausgewiesenen Prüfungswochen (2 zum Ende der VL-Zeit, 2 zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit) sind für **Erstklausuren** vorgesehen. **Wiederholungsprüfungen** sollen zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.
- **1.-2. Woche, nach Möglichkeit 2. Woche (= letzte VL-Woche): Klausuren im üblichen Lehrslot und zugewiesenen Lehrraum, wenn dieser auch in Klausurbestuhlung ausreicht.**
- **3.-4. Woche (= Beginn vorlesungsfreie Zeit): Klausuren im üblichen Lehrslot, wenn der zugewiesene Lehrraum für die Prüfung nicht ausreicht.** Dazu muss unbedingt die zentrale Raumkoordination beachtet werden! (siehe unten)
- Für sehr große Klausuren, die viele Räume benötigen, ggf. **alternative Slots** wählen: Samstage der Prüfungswochen.

PRÜFUNGSRÄUME

In welchem Raum kann meine Klausur stattfinden?

- Zur Kalkulation der benötigten Raumgröße nutzen Sie bitte nachfolgende **Tabelle**.
- **Zentrale Koordination der Räume** für e-Präsenz- und Paper-Pen-Klausuren auf dem Campus durch D1: vorlesungsverzeichnis@uni-erfurt.de – bitte keine 1:1 Absprachen/Raumtausch zwischen Lehrenden!

Bei Klausuren, für die der zugewiesene Lehrraum im zugewiesenen Lehrslot nicht ausreicht, wenn also **ein größerer oder paralleler Räume** benötigt werden (3. und 4. Prüfungswoche), muss der Klausurraumbedarf nach Belegungsende **eigens bei D1 beantragt** werden. Dazu wird eine Abfrage erstellt, die alle nötigen Informationen sammelt. Entscheidend ist, **dass unmittelbar nach der Belegung (5. VL-Woche) Angaben zu der voraussichtlichen Klausurteilnehmerzahl, zu Abständen der Klausurteilnehmer** (siehe Tabelle auf der Folgeseite) **und das Wunschdatum der Prüfung bei D1 vorliegen. Der finale Klausurtermin und -raum kann erst dann veröffentlicht werden.**

KALKULATION DER RAUMGRÖSSEN BEI PRÜFUNGSBESTUHLUNG

| Gebäude | Hörsaal/Raum | Vorlesungsplätze | Klausurplätze | Legende |
|----------|--------------|------------------|---|--|
| | | | | |
| C21-KIZ | Hörsaal 1 | 436 | 228+12=240 *115+12=127 | Kalkuliert ist jeweils 1 freier Platz zwischen den Prüfungskandidat*innen. *Kalkuliert sind jeweils 1 freier Platz und 1 freie Reihe zwischen den Prüfungskandidat*innen. |
| C21-KIZ | Hörsaal 2 | 162 | 70+7=77 *45+7=52 | |
| C03-LG 1 | Hörsaal 3 | 110 | *30 | |
| C03-LG 1 | Hörsaal 4 | 96 | *24 | |
| C07-LG 2 | Hörsaal 5 | 195 | 112+8=120 *56+8=64 | |
| C07-LG 2 | Hörsaal 6 | 130 | 70+6=76 *35+6=41 | Je nach Prüfungsformat kann auch eine dichtere Sitzordnung = mehr Klausurplätze möglich sein. |
| | | | | Die Prüferin*der Prüfer entscheidet darüber, wie die Sitzordnung gestaltet wird. |
| C01 | AMG 0007 | 48 | 48+6=56 *24+6=30 | |
| C01 | AMG 0012 | 78 | 76+7=83 *38+7=45 | Die fett gedruckten Zahlen beziehen sich auf die fest installierten Plätze. |
| C07-LG 2 | 123 | 42 | 21 | |
| C07-LG 2 | 131 | 60 | 30 | |
| C07-LG 2 | 207 | 49 | 28 | |
| C07-LG 2 | 213 | 48 | 28 | |
| C18-LG 4 | 03.03 (D08) | 50 | 24 | |
| C18-LG 4 | 03.10 (D01) | 52 | 26 | |
| H1a-LG 3 | 00.07 | 72 | 20 | Die mit + ergänzten Plätze ergeben sich durch zusätzlich gestellte Tische, was vorab mit dem Dezernat 4 geplant werden muss. |

AUFSICHT

- Bei Prüfungen in parallelen Räumen müssen entsprechend viele (prüfungsberechtigte) Aufsichtspersonen bereitstehen.
- Authentifizierung der teilnehmenden Studierenden mittels Vorlage und Prüfung eines gültigen Studierendenausweises am Prüfungsplatz, nicht (nur) beim Betreten des Raums.

STROMVERSORGUNG

- Nicht in allen Prüfungsräumen gibt es genügend Steckdosen für alle PCs. Eine Ertüchtigung der Räume ist kurzfristig nicht realisierbar. Es wird daher empfohlen, Powerbanks vorzuhalten, um während der 1-2stündigen Klausuren eine hinreichende Stromversorgung zu gewährleisten.

PC-POOL-PLÄTZE

- Abfrage, Anmeldung und Raumvergabe wie gehabt für Studierende, die nicht am eigenen PC die Prüfung schreiben können oder wollen.